

## Feierstunde am 12. April 2023 in Bad Bleiberg-Nötsch

*Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, danke für Deine Liebe, danke für Deine Führung und danke für Deine Impulse, die wir tagtäglich empfangen dürfen. Hilf uns bitte, dass wir sie auch vernehmen und achtsam und wachsam bleiben und so die Zeichen der Zeit und die Zeichen, die Du uns schenkst und alles, was uns umgibt, wahrnehmen können und wahrnehmen. Danke auch für Dein Wort, danke für Deine Botschaft, danke für all das, was Du in unser Herz legst und für Deine Liebe in besonderer Weise.*

*So bitten wir Dich nun um Dein Wort aus Deinem liebenden Vaterherzen und danken Dir dafür. Mögest Du unser Herz segnen und es ganz frei machen von allem, was sich immer wieder anhängt, sodass wir auch verstehen, was Du uns sagst, und es umsetzen in unserem Leben. Danke für Deine Hilfe im Alltag und danke für Deine Hilfe für unsere Geschwister und danke für Deine Segnungen für die ganze Welt, für alles Geschaffene. Danke für Deine heilige Gegenwart.*

*Danke, Jesus.*

*Amen*

Meine Geliebten, Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja, es ist Meine Gegenwart in eurem Leben, die euch trägt, auch wenn es euch oftmals nicht bewusst ist, dass Ich da bin und hineinwirke in euren Alltag.

Und so freue Ich Mich umso mehr, wenn Kinder zu Mir eilen und gewillt sind, ihr Leben ganz nach Mir auszurichten. Und das ist ja nicht immer einfach, wie ihr tagtäglich erkennt. Denn es gibt viele Herausforderungen und Ablenkungen und Versuchungen - und nicht immer ist es so, dass ihr das gleich merkt. Es braucht immer mehr oder weniger Zeit, um gewahr zu werden, dass hier etwas nicht ganz so abläuft, dass es Mir und euch zur Freude ist.

Daher auch immer wieder Mein Hinweis: „Seid achtsam und wachsam“ - und ihr seht ja selbst, dass ihr das zwar wisst, dass es aber nicht immer so gut klappt mit der Achtsamkeit und mit der Wachsamkeit. Denn die Dynamik in eurer Welt ist schon so angelegt, dass ihr hineinverwickelt werdet in das Weltgeschehen. Und es braucht viel an Kraft und an Bewusstsein, um zu erkennen, was sich da gerade tut in eurem Umfeld oder auch in euch. Und es sind nicht immer nur äußere Dinge, die ihr wahrnehmt und erkennt, sondern vielfach laufen auch die Kriege auf der geistigen Ebene - im Zusammenhang mit den jenseitigen Beeinflussungen. Und das ist Meinen Kindern vielfach nicht so bewusst, dass es geistige Kriege gibt. Dass es geistige Versuchungen gibt, das ist euch überwiegend bekannt.

Aber wenn es um massive Kriegsgeschehen geht, dann hat das sehr viel auch mit der Beeinflussung von geistigen Wesen zu tun - und da sind sich die Erdenkinder und die Machthaber nicht bewusst, dass sie Spielball sind von geistigen Wesenheiten und geistigen Strömungen. Denn je nach Geisteskind oder nach geistiger Ausrichtung, kommt ein Kind, wenn es diese Erde verlässt in eine bestimmte Sphäre, wo Gleiches Gleiches anzieht - und je nach Ideologie rotten sich diese Gleichgesinnten zusammen und beeinflussen Menschenkinder auf dieser Erde, in deren Herzen der Ansatz auch

in diese Richtung der betreffenden Ideologie zu finden ist. Und so werden sie beeinflusst und es kommt dann zu Verfolgung, zu Krieg und zu den verschiedensten Auseinandersetzungen. Das ist für viele nicht erkennbar und zu durchschauen oder sie würden es auch gar nicht glauben, denn sie fühlen sich authentisch und meinen, dass das, was sie tun, nur auf ihrem „Mist“ gewachsen ist.

Und so kann vieles auf eurem Planeten passieren, was aufgrund von geistiger Beeinflussung möglich gemacht wird.

Nun können sich Meine Kinder natürlich fragen, warum Ich da nicht Einhalt gebiete, warum Ich es nicht verhindere, dass Kriege zwischen Völkern geschehen. Aber die Antwort ist euch wohl auch bewusst: Durch die freie Willensentscheidung Meiner Kinder tun Meine Kinder, was sie meinen, tun zu müssen, oder von dem sie überzeugt sind, dass es richtig ist. Und da passieren dann auch Dinge, wie ihr sie derzeit erlebt.

Aber es ist nicht etwas, was sich nur auf diese Zeit bezieht, denn Auseinandersetzungen und Kriege hat es immer gegeben. Das liegt in der Natur des Menschen, durch Mehrhabenwollen andere unterdrücken zu müssen. Auch aus verschiedenen anderen Gründen kann so eine Auseinandersetzung passieren.

Und so geht es auch darum, dass ihr in einer Zeit lebt, wo die Verbindung zu Mir in besonderer Weise wichtig ist. Denn so kann Ich durch euer Herz überall dorthin meine Liebesgedanken, Meine Friedensgedanken und Meine Segnungen hinsenden.

Nun, wie ihr vorhin schon sagtet: Es gibt ganz viele Menschen, die für den Frieden beten. Aber der Friede kann erst geschehen, wenn auch in den Herzen Frieden entsteht. Und solange die rivalisierenden Völker diesen Frieden im Herzen nicht leben, kann auch dort nicht Frieden entstehen. Es braucht ein Umdenken - auch dort, wo diese Kriege stattfinden. Wohl gibt es auch dort Menschenkinder, die für diesen Frieden beten, die sich Frieden wünschen und ersehnen. Aber es braucht eben auch seine Zeit, bis ein Umdenken, ein Bedürfnis nach Gesprächen in Bezug auf Frieden möglich ist.

Und daher lade Ich euch ein, diese Länder immer wieder zu segnen, diese Machthaber immer wieder an Mein Herz zu bringen und darauf zu achten, dass ihr vermeidet, zu polarisieren und zu urteilen. Denn diese Dinge, diese Situationen sind so undurchschaubar vielfältig, dass es keinen Sinn macht, euch auf die eine oder andere Seite zu stellen. Es passieren auf beiden Seiten Ungerechtigkeiten und Dinge, die nicht in Meiner Ordnung sind. Und es sind ja nicht nur die großen Geschehnisse in eurer Welt, sondern auch in Familien, in Nachbarschaften, in Orten und Städten gibt es genug Feindschaft und Gefahren der Feindschaft.

Daher geht es auch darum, dass ihr selbst auch immer wieder hinschaut: Wo besteht die Gefahr, zu urteilen und jemanden nicht zu respektieren und Liebe zu verweigern, Hilfe zu verweigern. Und da haben auch Meine Kinder immer wieder ihre Geschehnisse, wo sie sehr dazu eingeladen sind, genau hinzuschauen: Was spielt sich in eurem Herzen ab? Wo habt ihr noch diese Situation, wo ihr merkt: da ist es schwierig z.B. zu verzeihen - oder wo ihr noch Wunden in euch entdeckt, die nicht geheilt sind und die immer wieder aufbrechen. Und daran zu arbeiten und genau hinzuschauen und Mich einzubeziehen, ist dann ein ganz wichtiger Schritt.

Ja, Meine Geliebten, so lasst uns gemeinsam diesen Weg gehen, auch den Weg der Selbsterkenntnis, den Mut hinzuschauen und daran zu arbeiten, wenn es etwas gibt, was noch nicht gelöst ist.

Und so lade Ich euch ein, weiterhin auch die Menschen zu segnen, sie an Mein Herz zu bringen, denn so kann Ich hineinwirken in ihre Herzen. Auch wenn das Herz noch nicht frei ist und Meine Hilfe noch nicht annehmen möchte, so sind diese Gebete für andere Menschen doch von großer Bedeutung. Denn so kann sich im Umfeld dieses Menschenkindes etwas bewegen und gute, hilfreiche, lichtvolle Atmosphäre bilden. Und wenn das Herz dann einen Schritt zur Öffnung macht, dann kommt ihm das, was sich um es aufgebaut hat - durch Gebete und gute Gedanken -, zugute.

Daher werdet nicht mutlos, wenn eure Gebete scheinbar nicht fruchten, sondern bedenkt, sie werden zur gegebenen Zeit Früchte bringen. Und diese Geduld erwarte Ich von Meinen Kindern. Denn ihr wisst ja auch, wie viel Geduld Ich mit Meinen Kindern habe und auch lebe. Und so nehmt Mich als Vorbild, dass es eben Geduld braucht, bis sich in einem Menschenherzen etwas bewegt. Aber nichts geht verloren, alles, was ihr an guten Gedanken, an liebenden Gedanken sendet, bleibt erhalten und wird zur gegebenen Zeit zur Reife kommen.

Ja, Meine Geliebten, so segne Ich euch für euren Weg in dieser Zeit, die durchaus ihre Herausforderungen hat. Aber Ich bin ja bei euch - und so vertraut Mir, dass Ich euch lenke, führe und leite, euch segne, euch umarme, euch Liebe schenke. Und was immer passiert, dürft ihr darauf vertrauen - und sollt ihr darauf vertrauen - dass Ich bei euch bin, dass ihr nie alleine seid. Aber es kommt auch auf eure Entscheidung an, auf eure Hinwendung zu Mir, auf diesen Schritt zu Mir, zu dem ihr eingeladen seid. Denn dieser Schritt zu Mir ist der maßgebliche, der euch hilft, all das, was sich in eurem Leben tut, gut bewältigen zu können.

Und so geht mit dankbarem Herzen eure Schritte, denn die Dankbarkeit bringt Ruhe in eure Herzen. Denn dankbar sein heißt Vertrauen haben, Vertrauen zu Meiner Führung, Vertrauen zu Meiner Liebe und zu Meiner heiligen Gegenwart in euch, um euch, über euch und unter euch. Ich bin überall, Ich bin immer gegenwärtig in Meiner ganzen Schöpfung, in jedem Meiner Kinder und in der ganzen Natur - aber speziell in eurem Herzen, in diesen Herzen, die JA sagen zu Meiner Gegenwart und danke sagen für Meine Gegenwart.

So segne Ich euch, Meine Geliebten, und schenke euch in besonderer Weise von Meiner Liebe und erfülle euch mit Meinem göttlichen Geist.

Amen